

Inhalt

Voraussetzungen	Seite
Deutsche Form	3
Klassizismus 3. Romantik 10.	
Verhältnis zum Ausland	14
Kunstauffassung 14. Politik 16. Weltanschauung 20. Form 22.	

Erster Teil

Vom Jungen Deutschland bis zum Naturalismus

Erstes Kapitel

Von der Julirevolution bis 1848

Junges Deutschland	27
Politik und Jungdeutsche 27. Bettine und Rahel 30. Tageschriftsteller 31. Saint-Simonismus 35. Gutzkow 36. (Immermann, Grabbe 39. Büchner 42.) Laube 44.	
Lenau und die politischen Dichter	46
Lenau 46. Politische Poesie der vierziger Jahre 47. Heines politische Dichtung 50.	
Die Gegenströmung	52
Strachwitz, die Droste, Mörike 52. Dorfdichtung: Pestalozzi und Ischoltke, Gottlieb und Auerbach 56. Österreicher: Stelzhamer, Halm, Bauernfeld, Nestroy, Sealsfeld, Stifter 59. Alexis 65.	

Zweites Kapitel

Die Blütezeit des Realismus

Weltanschauung	68
Materialismus, Positivismus 68. Sozialdemokratie 71. Schopenhauer und Feuerbach 73.	
Romane und Novellen	76
Gutzkows und Auerbachs Zeitromane 76. Spielhagen 79. Bürgerliche Dichtung: Freytag, Raabe 81. Reuter und Groth 86. Otto Ludwigs Romane 88. Keller 90. Die Novelle: Storm und Heyse 96.	
Die Münchner. Lyrik und Versepit	100
Der Kreis Geibels 100. Lyrik 102. Scheffel 105. Kulturgeschichtliche Erzählung 107. Hamerling und Jordan 108.	
Das Drama Wagners, Hebbels und Ludwigs	109
Wagner 109. Hebbel 115. Ludwig 121.	

Drittes Kapitel

In der Frühzeit des neuen Reichs

Seite

Österreich	124
Ingensgruber 124. Kofegger 127. Ebner-Eschenbach 128.	
Geschichtliche Dichtung und ihre Überwindung	130
Geschichtliche Dichtung 130. Vischer und Busch 132. A. S. Meyer und L. v. Francois 133. Wildenbruch und Fontane 136.	

Zweiter Teil

Vom Eindruck zum Ausdruck

Erstes Kapitel

Die Entwicklungsbahn

Das Ausland und Nietzsche	142
Holz, Jöns, Dostojewski, Tolstoi 142. Nietzsche 145. Seine Ziele 146. Geistige Kulturansprüche 147. Nietzsche und Wagner 149. Nietzsches Wirkung 151.	
Eindruckskunst und Ausdruckskunst	155
Der Gegenstand und seine weltanschauliche Voraussetzung 155. Aufrufe zu neuer Weltanschauung 157. Verhältnis zu Goethe 161.	
Entwicklung der Eindruckskunst	162
Nachbildung Holzs 162. Konsequenter Naturalismus 167. Der Impressionismus im strengen Sinn und seine Denkvorsetzungen 168. Ernst Mach 171. Subjektivismus der Symbolisten, Neuromantik, Seelenegründung 177. Der bewegte Augenblick 178.	
Worte von der Eindruckskunst	179
George 179. Hildebrand 180. Th. A. Meyer 182. Paul Ernst und der Neuklassismus 185. Heimatkunst 184. Neue Ummwälzung 188. Weltkrieg 189. Ziele der Ausdruckskünstler 190.	

Zweites Kapitel

Lyrik und Versepit

Von Liliencron zu George	195
Erste naturalistische Versuche 195. Liliencron 196. Dehmel 198. Falke, Bierbaum, Hartleben 199. Holz und sein „Phantastus“; Schlaf 200. Hofmannsthal, George und seine Gruppe 206. „Charon“ 209.	
Von Rilke zu den Neusten	210
Rilke 210. Wirkung Verhaerens, Whitmans und Rimbauds 211. Heym 212. Eschwer 214. Kriegerlyrik 215. Österreichische und norddeutsche Lyrik 217. Pulver, Däubler 218.	
Verserit	219
Spitteler und Däubler 219. Pulver (Avenarius und Widmann) 221.	

Drittes Kapitel

Roman

Naturalismus und Selbstdarstellung	225
Erste naturalistische Versuche 225. Milieu; Leben und Handwerk des Künstlers; Schlüsselromane 229. Wolzogen; Hartleben 230. Schnitzler; Bahr 231.	

	Seite
Versuche neuer Form	233
Nicht Erzählung, sondern direkte Rede 233. Zolas Handgriffe: die Menge (Al. Viebig) 237; Schlachten 239; Städtebilder 240; Symbole, Vererbung und Anpassung 241. Darstellung von Charakteren 243. Jacobsens Seelenkunst 245.	
Heimatkunst	247
Landschaften und Städte 247; Österreich 249; Schweiz 251. Künstlerische Mittel 253. Religiöses 254. Technik und Industrie 255.	
Frauen	250
Kampf für die Frau 250. Ricarda Huch 258. Isolde Kurz 259.	
Lieblingststoffe	260
Kinder 260. Entwicklungsroman 263. Studenten; Berufe 264. Familie 265. Adel 266.	
Neuere Wege	267
Form- und Raupskunst Heinrich Manns 267. Barock 268. Geschichtlicher Roman 269. Erotisches 270. Krieg; Propheten 271. Grotesken 274.	
Viertes Kapitel	
Drama	
Gerhart Hauptmann und seine Nachbarn	275
Bühne und Lichtspiel 275. Der konsequente Naturalismus 277. Die „Weber“ 279. Hauptmanns Komödien 281. Seine Lieblingststoffe und seine Bearbeitungen dichterischer Vorlagen 282. Sudermann 283. Hauptmanns dramatische Form; Kautendeleinthea 285. Halbe, Hartleben, Hirschfeld 286. Milieustück 287. Schnitzler 289. Bahr 290. Hofmannsthal 291. Hardt, Studien; Renaissancestücke 293.	
Gegenströmung	294
Neuklassizismus 294. Nachfolge Grabbes und Büchners: Karl Hauptmann 298; Eulenberg 299; Wedekind und die Groteske 301. (Shaw 303. Strindberg 306.)	
Ausdruckskunst	307
Eltern und Kinder 307. Gegensatz zur bestehenden Welt 308. Typisches und nicht Ausnahme 310. Georg Kaiser 312. Pulver 313. Schnabel 315. Eßig, Kokoschka, Sternheim 316. Spannung: Schönberr 317; Kaiser 318. Askefe (Claudel) 320. Neue Sprachtechnik 321. Abkehr von Nietzsche 324. Held und Heiliger. Gegen den Krieg 325. Unruh, Schickel und Goering 327.	
Register von Elsa Glauber	333
Berichtigungen	343